

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung
in Berlin SW. 12, Zimmerstraße 94.

48013]



Berlin SW. 12, 22. November 1892.

P. P.

In einigen Tagen gelangen zur Ausgabe:

Mitteilungen
der
Deutschen Gesellschaft
für
ethische Kultur.

Herausgegeben

von

Georg von Sizycki,

Professor in Berlin.

Heft 1.

Inhalt: Einleitungsworte. — Die Einladung zur Ethischen Versammlung. — Bericht über die konstituierende Generalversammlung. — Konstituierung der Abteilung Berlin. — Verschiedenes.

44 Seiten gr. 8°. Preis 50 \mathfrak{h} ord.

Rabatt: In Rechnung 25%, bar 30%.

10 $\mathfrak{Ex.}$ = 3 \mathfrak{M} , 50 $\mathfrak{Ex.}$ = 13 \mathfrak{M} 50 \mathfrak{h} ,
100 $\mathfrak{Ex.}$ = 25 \mathfrak{M} bar.

Mit Rücksicht auf die starke geistige Strömung, welche die ethische Bewegung in allen Schichten Deutschlands hervorgerufen hat, werden die Veröffentlichungen der Deutschen Gesellschaft für ethische Kultur, zunächst in zwanglosen Hefen erscheinend, dem allgemeinsten Interesse begegnen. Ein authentischer Bericht über die Entstehung der Gesellschaft, die konstituierende Generalversammlung und die in ihr zu Tage getretenen Debatten, erschien um so

nötiger, da die Presse in ihren Berichten über die Bewegung es vielfach an Objektivität hat fehlen lassen.

Ueber die Ziele der Bewegung volle Klarheit zu geben, ihr aus allen Klassen der Gesellschaft neue Freunde zuzuführen, dazu bietet dieses Heft ein außerordentlich wirksames Agitationsmittel, um dessen ausgiebigste Verwendung wir Sie hierdurch bitten. Es gibt keine Klasse der Bevölkerung, für welche der Inhalt des Heftes nicht von höchstem Interesse wäre, es ist daher mit Bechtigkeit bei dem sehr niedrigen Preise auch auf dem Wege der Kolportage **Massenabsatz** zu erzielen.

Ihre Abnehmer bitten wir wegen der folgenden Hefte zu notieren.



„Ethische Kultur“
und ihr Geleite.

I. Nietzsche-Narren

(in der „Zukunft“ u. in der „Gegenwart“).

II. Wölfe in Fuchspelzen

(2 Kirchenzeitungen).

Von

Ferdinand Lönies,

Professor an der Universität zu Kiel.

32 Seiten gr. 8°. Preis 75 \mathfrak{h} ord.

Rabatt: In Rechnung 25%, bar 33 1/3 %.

Eine scharfe aber treffende Abwehr ungerechtfertigter Angriffe. Die Schrift wird bei allen Freunden und Gegnern der ethischen Bewegung Aufsehen erregen. Gefällige Angabe Ihres Bedarfs erbitten wir umgehend.

Hochachtungsvoll

Ferd. Dümmers Verlagsbuchhandlung.

Emscher Depesche.

[47826]

Mitte dieser Woche erscheint:

„Die Wahrheit

über die

Emscher Depesche“

vom 13. Juli 1870.

Entstehung, Wortlaut, Folgen
der Depesche.

Vortrag

im national-liberalen Vereine der
Stadt Leipzig

von

Hans Blum.

Separat-Abdruck

aus den

Leipziger Neuesten Nachrichten.

Preis 30 \mathfrak{h} ord., 25 \mathfrak{h} netto, 20 \mathfrak{h} bar
Partie-Bestellungen mit 40% und 7/6,
14/12, 28/24 \mathfrak{r} .



Bei dem großen Aufsehen, welches der Vortrag des bekannten Politikers Hans Blum in der ganzen Presse von Deutschland und vom Auslande erregt hat, dürfte es für jedermann von Interesse sein, den Wortlaut der Rede über die Emscher Depesche kennen zu lernen.

Die Schmähungen, die man auch in An- gelegenheit der Emscher Depesche über den Fürsten Bismarck gehäuft hat, werden in dieser Broschüre gründlich widerlegt.

Die Broschüre giebt einen klaren Aufschluß über die Entstehung des Krieges von 1870/71 und über die Vorgänge in Ems.

Wir bitten umgehend zu verlangen!

Bestellungen sind nur an unseren Kom- missionär Otto Klemm in Leipzig zu richten.

Leipzig, den 21. November 1892.

Edgar Herfurth & Co.